

Ng.de/log **Thomas Schneider holt mit Zerbst den Welpokal!**

Budapest/Zerbst/Zolling

Im Sommer dieses Jahres wechselte der Zollinger Thomas Schneider (Kegelnationalspieler) vom SKK Alt-München zum amtierenden deutschen Kegelmanier SKV RotWei Zerbst. Grund für den Wechsel war vor allem auch die Aussicht auf mehr internationale Einsätze.

Der erste internationale Einsatz mit der Mannschaft des SKV RotWei Zerbst fand nun vom 29.09.09 bis 03.10.09 in Budapest statt.

In der ungarischen Hauptstadt wurde Mannschaftswelpokal ausgespielt. Qualifiziert für diesen Wettbewerb waren alle Meister der nationalen Verbnde, die Mitglieder der WNBA (World Ninepin Bowling Assosiation). Die deutschen Farben wurden somit vom aktuellen deutschen Meister, den SKV RotWei Zerbst vertreten.

An den ersten beiden Spieltagen bewältigte jede Mannschaft ein komplettes Spiel. Mit den erreichten Ergebnissen wurden eine Tabelle erstellt und die 4 Halbfinalisten ermittelt.

Der SKV RotWei Zerbst erspielte ein Ergebnis von 3604 Holz und qualifizierte sich somit als zweitbeste Mannschaft für das Halbfinale. Die weiteren Halbfinalisten waren Szegedi TE (Ungarn), KK Belgrad (Serbien) und BSV Voith St. Pölten (Österreich).

Die Zerbster bekamen es im Halbfinale mit dem serbischen Vertreter KK Belgrad zu tun. Und es war ein äußerst spannendes Halbfinale. Die Zerbster Mannschaft konnte mit einem Gesamtergebnis von 3738:3722 Holz das Halbfinale mit 6:2 Punkten zu ihren Gunsten entscheiden. Einen sehr großen Anteil am Einzug ins Finale hatte vor allem Tom Schneider, der sich seinen Mannschaftspunkt mit einer persönlichen Bestleistung von 654 Holz sichern konnte.

Der Gegner im Finale war dann der ungarische Vertreter von Szegedi TE, die in der Qualifikationsrunde das höchste Ergebnis erzielen konnten. Und das Finale war ein richtig heißer Tanz. Einfach ein Finale, das einem Finale eines Welpokals auch würdig war.

Nach den Vergleichen der einzelnen Spieler untereinander stand es unentschieden 3:3 und es musste das Gesamtergebnis entscheiden. Und hier konnte RotWei Zerbst mit einem Ergebnis von 3700:3996 Holz das Finale knapp für sich entscheiden und zum dritten Mal in Folge den Welpokal gewinnen.

Thomas Schneider konnte mit diesem Erfolg im Welpokal endlich seinen ersten Titel in einem großen Turnier feiern. Nach drei Vize-Titel im Jahre 2009 (Welpokal Einzel, Mannschaftsweltmeisterschaft und Deutsche Meisterschaft Einzel) kann er sich nun Mannschaftswelpokalsieger 2009 nennen.